

Corona-Krise

**Sehr geehrte Gastgeberinnen, sehr geehrte Gastgeber,
liebe touristischen Partner,**

die Corona-Pandemie schränkt uns nicht nur persönlich sehr ein, sondern trifft die für die Eifel bedeutende Branche Tourismus besonders hart. Für den Moment gilt es, Geduld zu bewahren und sich vernünftig zu verhalten, um die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen. Dazu ist es zwingend erforderlich, die gesetzlichen Vorgaben zu befolgen.

Wir denken besonders an Sie, unsere touristischen Kooperationspartner, die sich ebenso wie wir, akribisch und mit voller Vorfreude auf die Saison 2020 vorbereitet haben. Alle haben nun mit den wirtschaftlichen Auswirkungen zu kämpfen. Um die wirtschaftlichen Schäden abzumildern, stehen je nach Betriebsart und –größe verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung, die wir auf **unserer Homepage unter www.nordeifel-tourismus.de/service/corona-hilfe/** aufgeführt haben. Beachten Sie bitte auch, dass am heutigen Freitag, den 27. März 2020, ab Mittag Solo-Selbständige, Freiberufler und Kleinstunternehmen über ein Programm des Bundes und Landes NRW **Soforthilfe-Zuschüsse** beantragen können.

Sollten Sie im Rahmen der Beantragung der Soforthilfen oder anderer Fördermittel Beratungsbedarf haben, so steht Ihnen die **Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen** zur Verfügung. Die Hotline erreichen Sie wie folgt: Telefon: 02251/ 15 – 680 und E-Mail: wirtschaftsfoerderung_corona@kreis-euskirchen.de Telefonisch ist die Hotline montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr besetzt. E-Mail- Anfragen werden auch am Wochenende beantwortet.

Trotz aller Umstände gilt. Wir sind uns sicher. Die Eifel wird auch nach der Corona-Krise wieder hoch im Kurs bei unseren Gästen stehen. Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund.

Bei Fragen steht Ihnen unser Team mit Rat und Tat zur Seite.

Mit herzlichen Grüßen aus der Geschäftsstelle in Kall

Ihr Team der Nordeifel Tourismus GmbH